

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 2. November 1919

Nachlass Faulhaber 10003, S. 121

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

2. November: Gräfin Seinsheim, bringt literarische Neuheiten von Wildenwart, will Brief - nego [Lat. „*ich verneine*“].

Maria Fitz: Ob ich einen Tadel über die Abgeordneten habe aussprechen wollen; die Lehrerversammlung sei sehr schön gewesen. - Einige vom Bayerischen Lehrerverein hätten hintendrein gesagt: Den Erzbischof muß man einmal gesehen und gehört haben und nicht bloß aus der Presse ihn kennen.

18.00 Uhr: Im Dom Allerseelenpredigt über den 5. Glaubensartikel, nach jedem dritten Satz muß ich die Zähne wieder einsetzen und während der ganzen Predigt fürchten, es fällt mir der ganze Kiefer heraus. Es war eine nicht sehr angenehme Lage. Heiliger Moses, du hast mit 120 Jahren noch keinen Zahn verloren gehabt.